

Jahrestagung der Schweizerischen  
Gesellschaft für Kulturtheorie und  
Semiotik (SGKS) / Colloque annuel de  
l'Association Suisse de Sémiotique et  
de Théorie de la Culture (ASSC)

# Ästhetik des Eigentums

2.-4. Mai 2024

Université de Lausanne



© Manuela Hitz, Musée Visionnaire

## Donnerstag, 2. Mai

Gebäude, Raum: Géopolis 2879

14.00 Uhr  
Begrüßung und Einführung (Thomas Wegmann,  
Hans-Georg von Arburg)

14.15 bis 15.15 Uhr  
Bertram Lomfeld (Berlin): Zur ‚Grammatik‘ von  
Eigentumsregimen

15.15 bis 16.15 Uhr  
Dirk Schuck (Erfurt): Charakterbildung und  
Eigentum

16.45 bis 17.45 Uhr  
Sonja Hildebrand (Mendrisio): ‚Territorial  
claims‘. Aneignung und In-Besitznahme  
architektonischer und urbaner Räume in der  
Moderne

17.45 bis 18.45 Uhr  
Matías Martínez (Wuppertal): Ästhetik ohne  
Eigentum? Literarische ‚Readymades‘ und  
‚Appropriation Art‘ als Herausforderung  
ästhetischer Besitzansprüche

## Freitag, 3. Mai

Gebäude, Raum: Synathlon 2420

09.30 bis 10.30 Uhr  
Carolín Amlinger (Basel): Buch und Status. Zur  
sozialen Logik des Buchbesitzes (18./21. Jh.)

10.30 bis 11.30 Uhr  
Ulrike Vedder (Berlin): Zur Diversifizierung des  
Erbens im literarischen Realismus

12.00 bis 13.00 Uhr  
Peter Utz (Lausanne): „Was du ererbt von  
deinen Vätern hast / Erwirb es, um es zu  
besitzen.“ Zur Zirkulation von literarischen  
Zitaten im frühen 20. Jahrhundert

14.30 bis 15.30 Uhr  
Irene Albers / Andreas Schmid (Berlin): „A  
stolen legacy?“ Die koloniale Provenienz der  
Moderne

15.30 bis 16.30 Uhr  
Marie Theres Stauffer (Genf):  
Originalitätsprogramm, Aneignungsstrategien und ein architektonisches  
‚Ready-made‘ bei Adolf Loos

17.00 bis 18.00 Uhr  
Alena Heinritz (Universität Innsbruck): Writing  
Routine-Vlogs: Zur Aneignung des kreativen  
Lebens

## Samstag, 4. Mai

Gebäude, Raum: Géopolis 2879

09.30 bis 10.30 Uhr  
Marijana Jeleč (Zadar): Die Last und Lust des  
Erbes: Erbschaft und Eigentum in Arno Geigers  
Roman „Es geht uns gut“

10.30 bis 11.30 Uhr  
Malika Maskarinec (Bern): Literatur als  
Inventarisierung am Beispiel von „Blutbuch“

11.45 bis 12.45 Uhr  
Jenny Stupka (Berlin): Eigentümliche  
Widerstände: Über politische Ontologie und  
die Ästhetik von Widerständen gegen privates  
Eigentum

Ca. 13.15 Uhr  
Generalversammlung der SGKS / Assemblée  
générale de l'ASSC

Unil

UNIL | Université de Lausanne



Mitglied der Schweizerischen Akademie  
der Geistes- und Sozialwissenschaften  
www.sagw.ch

Schweizerische Gesellschaft für  
Kulturtheorie und Semiotik  
Association Suisse de  
Sémiotique et de Théorie de la Culture  
Swiss Society for  
Cultural Theory and Semiotics

SGKS  
ASSC  
SCPC